

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1907

470 (9.10.1907) Abendausgabe

Badische Presse.

General-Anzeiger der Residenzstadt Karlsruhe und des Großh. Baden.

Unabhängige und gelesenste Tageszeitung in Karlsruhe.

Gratis-Beilagen:

Wöchentlich 2 Nummern „Karlsruher Unterhaltungsblatt“, monatlich 2 Nummern „Kurier“, Anzeiger für Landwirtschaft, Garten-, Obst- und Weinbau, 1 Sommer- u. 1 Winter-Jahresplanbuch und 1 schöner Wandkalender, sowie viele sonstige Beilagen.

Täglich 12 bis 40 Seiten. Weitens größte Abonnentenzahl aller in Karlsruhe erscheinenden Zeitungen.

Eigentum und Verlag von F. Thiergarten.

Verantwortlich für den politischen, unterhaltenen und lokalen Teil: Albert Herzog, für den Anzeigen-Teil: H. Rindfleisch, sämtlich in Karlsruhe.

Auflage: 34000 Exemplare.

gedruckt auf 2 Zwilling-Notationsmaschinen.

In Karlsruhe und nächster Umgebung über 22000 Abonnenten.

Nr. 470.

Karlsruhe, Mittwoch den 9. Oktober 1907.

Telephon-Nr. 86.

23. Jahrgang.

Nr. 66 des

„Karlsruher Wohnungs-Anzeiger“ der „Badischen Presse“

wurde heute ausgegeben und enthält die neueste Zusammenstellung der in der „Bad. Presse“ zum Vermieten ausgeschriebenen Zimmer, Wohnungen und Ladenlokale.

Unsere heutige Abendausgabe umfasst acht Seiten.

Badische Chronik.

Mannheim, 9. Okt. Seit kurzem ist der Telefonverkehr zwischen Mannheim und Wien eröffnet. In etwa 4 Wochen wird auch die telephonische Verbindung Mannheim-London dem Verkehr übergeben.

Mannheim, 9. Okt. Gestorben ist im Allg. Krankenhaus hier ein 28jähriger Kaufmann von hier, welcher am 7. d. M. nachmittags in einem hiesigen Gasthause aus noch unbekannter Ursache in selbstmörderischer Absicht sich 2 Revolverkugeln beigebracht hatte.

Blankhals, 9. Okt. Gestern feierte in voller geistiger und körperlicher Frische die verheiratete Gg. Sal. Zimmermann ihren 95. Geburtstag. Sie ist die älteste Person in unserem Orte.

Seibelsberg, 8. Okt. Der Vereinigung südwestdeutscher Bezirke im Verein für Handlungs-Stammis von 1858 (Handl. Verein) in Garmisch, hielt die 6. Jahresversammlung am 5./6. Oktober in der hiesigen Stadthalle ab. Am Samstag fand nach einer vorausgegangenen Vorstandssitzung ein Begrüßungsabend statt. Am Sonntag früh wurde die 6. Jahresversammlung eröffnet. Vor Eintritt in die Tagesordnung gab der Vorsitzende Herr Heintinger-Mannheim bekannt, daß zufolge der allgemeinen Landbestrauer die angezeigte Festsetzung, zu welcher die Behörden ausnahmslos ihre Anwesenheit zugesagt hatten, ausfallen würde, am dadurch zugleich einen Wunsch des Herrn Geheimrat Professor Dr. Gothein, welcher einen Vortrag über „Die Entwicklung der Handelshochschulen und die Handelshochschule in Mannheim“ gehalten hatte, zu unterstützen. Der Vorsitzende gab dabei alsdann in warmen herzlichen Worten des verdienstvollen Bundesherrn, die Versammlung erforderte sich zu dessen Ehren den Anwesenheit von den Eigenen, und beschloß, eine Beileidsbescheide abzugeben, auf die noch abends ein herzliches Telesgramm einlief. Es wurde alsdann in die Tagesordnung eingetretten und der Tätigkeits- und Redenschaftsbericht, welcher gedruckt vorlag und welcher ein anschauliches Bild über die Entwicklung der Vereinigung bot (so hat sich z. B. die Anzahl der Bezirke nahezu verdoppelt), debattiert und genehmigt. Aus den Verhandlungen, welche interner Natur waren, sei noch die Gründung eines Vereinigungsorgans, sowie die Einteilung des Gebietes in Kreise hervorgehoben. Die Vorstandswahl ergab aus dringendes Ersehen der Verammlenden die einstimmige Wiederwahl des bisherigen Vorsitzenden. Ferner wurden in den Vorstand berufen: Kersten-Ludwigshafen, Lindemann-Seibelsberg, Gut-Ludwigshafen, Hoffmann-Bertheim, Frede-Neulkingen und Hinde-Sutgart. Als Ort der nächstjährigen Jahresversammlung (verbunden mit der Jubelfeier des Vereins) wurde Sutgart gewählt. An die Verhandlungen schloß sich ein gemeinschaftliches Mittagessen und hieran ein Spaziergang nach dem Schloß und der Mollentur an.

R. Vögler, 9. Okt. In Sachsenfurt wurde ein weißer Mantel, eine äußerste Seltenheit, gefunden. Das Tier, das vollständig weiß ist, wurde der Sammlung des Gymnasiums in Tauberbischofsheim übergeben.

Lahr, 9. Okt. Bei der heute vormittag vorgenommenen Oberbürgermeisterwahl wurde Herr Oberbürgermeister Dr. Alfeldig, der sich um unser Gemeinwesen herbor-

ragend verdient gemacht hat, wiedergewählt. — In der an die Wahl anschließenden Bürgerauskunftung wurde der Gehalt des Oberbürgermeisters auf jährlich 10 000 Mark festgesetzt (bisher 8000 Mark) nebst freier Dienstwohnung, für welche 2000 Mark vorgezogen sind.

Lahr, 9. Okt. Heute früh wurde eine ledige taubstumme Näherin in der Schutter liegend aufgefunden. Die Bedauernswerte war zwar noch am Leben, doch wird an deren Wiederaufkommen gezweifelt. Am Gasse zeigte sich eine Wunde. Ob Verbrechen oder Selbstmord vorliegt, wird die eingeleitete Untersuchung ergeben.

Dom Seibelsberg, 8. Okt. In den nächsten Tagen wird das Turmhotel wieder geschlossen. Auch der Turmwächter wird von seinem sommerlichen Wohnsitz abziehen. Die Hütenbewohner, mit Ausnahme des Wirtes von der Tobnauer Hütte ziehen ebenfalls ab.

Ziengen (Amt Waldshut), 8. Okt. Zum Bürgermeister unserer Stadt wurde heute Herr Reubend Karl Rißler von Billingen mit 49 von 63 abgegebenen Stimmen gewählt.

Aus der Residenz.

Karlsruhe, 9. Oktober.

7 Mehr Ruhe auf den Bahnhöfen. Die Groß-Generaldirektion der bad. Staatsbahnen hat folgende Verfügung erlassen: „Es ist in letzter Zeit wieder häufig die Wahrnehmung gemacht worden, daß sich die Zugabfertigung auf den Stationen außerordentlich verzögert und namentlich die Zeitungsverkäufer sowie die Bediensteten der Bahnhöfe in überleitender Weise ausruhen. Die Dienstverhältnisse und deren Stellvertreter haben deshalb streng darüber zu machen, daß an Jügen jedes unzulässige oder überlaute Ausruhen und die überflüssige mehrfache Abgabe der hörbaren Signale unterbleibt, was bei aufmerksamen Zusammenarbeiten der Bediensteten sowie vorzüglicher, bewußter Abgabe der Signale wohl zu erreichen ist. Den Zeitungsverkäufern und Bahnhofsbediensteten ist alsbald entsprechende Auflage zu machen.“

Von einem herben Schicksalsschlag wurde die Familie des Spegehandlers Theodor Sig, Ede Martin- und Rebeniusstraße, betroffen. Vor ein paar Wochen mußten die 13jährige Tochter und die Frau des Herrn Sig in das Vincentiuskrankenhaus gebracht werden. Inzwischen verstarb Herr Sig selbst am Nervenleiden und fand Aufnahme im hiesigen Krankenhaus. Die Ursache auf den Zustand der kranken Frau ließ es geraten erscheinen, ihr von der Krankheit des Mannes keine Kenntnis zu geben, zumal auch die Sorgen um das offene Geschäft, das die Eheleute Sig bisher betrieben, ihrem Gemütszustand nicht förderlich gewesen wären. Gestern ist nun Herr Sig gestorben, ohne seine kranke Frau und seine Tochter noch einmal gesehen zu haben. Die Frau wiederum hat noch keine Ahnung, von dem schweren Verlust, den sie durch den bedauerlichen Tod des Ehemannes erlitten. Die Mutter des Herrn Sig hat zwei Männer durch den Tod verloren, jetzt ist ihr auch ein Sohn im blühenden Mannesalter genommen worden. Der Familie wendet sich allgemeine Teilnahme zu.

(Glimmer, die in der Stadt prominenten, erregen heute die allgemeine Aufmerksamkeit. Es sind Chingufen, die z. Bt. im Apollontheater ihre Künste vorführen und sich heute die Aden unserer Stadt entführen.

Bei der hiesigen städtischen Arbeitsnachweisanstalt (Zähringerstraße Nr. 100) wurden im Monat September d. J. in der männlichen Abteilung 1165 offene Stellen angemeldet gegen 1362 im August d. J. Arbeitsuchende meldeten sich 2163 gegen 2194 im August d. J. Eingestellt wurden 677 Personen gegen 711 im August d. J. In der weiblichen Abteilung wurden 224 offene Stellen angemeldet gegen 193 im August d. J. Die Zahl der Stellensuchenden betrug 159 gegen 150 im August d. J. Eingestellt wurden 74 Personen gegen 71 im August d. J. Mangel an häuslichen Dienstmägden und Wirtschaftspersonal machte sich auch im laufenden Monat bemerkbar. Die Stellenvermittlung er-

folgt für Arbeitgeber (Dienstverhältnissen) wie für Arbeitnehmer (Dienstboten) völlig unentgeltlich.

„Goethes Faust vom Standpunkte einer höheren Weltanschauung“ lautete das Thema, über das Herr Schriftsteller Gorfemann aus Bremen gestern abend im Entschloßsaale sprach. Schon nach den einleitenden Sätzen hörte man heraus, daß unter dieser „höheren Weltanschauung“ die theosophische gemeint war. Das Bestreben der Theosophie besteht darin, alles in Natur und Schrift auf mystische, auf symbolische Weise zu erklären, und welche Dichtung ist zu einer solchen geistiger als Goethes „Faust“. An der Hand des Dramas, durch reichliche Zitate aus demselben unterstützt, gab der Redner in gefälliger, fließender Form, häufig analoge Stellen aus der Bibel anführend, die Erklärung nach seiner Art, die häufig neue, recht ansprechende Gedanken und Bilder aussprach. Zum Schluß führte der Redner in kurzen Zügen die Grundlehren der Theosophischen Gesellschaft an, daß jeder Mensch eine Verkörperung des All-Gutes sei, daß nicht die Form, in der jemand seine Religion zum Ausdruck bringe, das Ausschlaggebende sei, sondern jeder Religion einigziges Ziel die Wahrheit sein müsse.

Die „Theosophische Vereinigung in Karlsruhe“, die hiesige Ortsgruppe der „Theosoph. Gesellschaft in Deutschland“ (Sitz Leipzig) ist eine freie Organisation auf Grundlage der Toleranz. Jedem Mitgliede steht es frei zu glauben, was es will und kann, und sich auf diejenige Weise zum Besten der Menschheit zu betätigen, die seinen Neigungen und Fähigkeiten entspricht; er ist lediglich verpflichtet, gegen andere dieselbe Toleranz zu üben, die er für sich selbst beansprucht. Die „Theosophische Vereinigung in Karlsruhe“ erklärt allen dem Wohl der Menschheit dienenden religiösen, wissenschaftlichen, ethischen und künstlerischen Bestrebungen ihre Sympathie und ladet alle, die sich in diesem Sinne betätigen wollen, zur Mitarbeit ein. Regelmäßige Zusammenkünfte finden jeden Mittwoch, abends 9 1/2 Uhr in Pension Schwob, Kreuzstraße 16, II statt (Vorlesung und Bücherverleiheung). Im November wird der nächste öffentliche Vortrag durch Herrn Friedrich Jastrowski-Leipzig gehalten. Näheres siehe heutige Anzeige.

Der kaufmännische Verein Karlsruhe wird auch in diesem Winter wiederum eine Anzahl von Vorträgen veranstalten, für die bedeutendste Referenten gewonnen worden sind. Der erste Vortrag findet Donnerstags den 10. Oktober, abends halb 9 Uhr, im Entschloßsaale statt. Geh. Rat Dr. Erich Schmidt, Professor der Universität Berlin, wird das Thema „Heinrich Busch der Rieder“ behandeln.

Stadtgartenkonzerte. Wegen der vorgeschrittenen Jahreszeit fallen die üblichen Gartenskonzerte im Stadtpark von nun an aus. Fußballverein. Wir werden erucht, um beschriebenen Mißverständnissen vorzubeugen bezu, aufzuklären, darauf hinzuweisen, daß der Karlsruher Fußballverein (Sportplatz an der verlängerten Poststraße) die Gründung seiner diesjährigen Spielfaison auf dem hiesigen Plage wegen, Abnehmens Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs, auf Sonntag den 20. Oktober verfallen hat.

Nachklänge zum Tode Großherzog Friedrichs.

Karlsruhe, 9. Okt. Von den Beileidsfeierlichkeiten haben auch Weidm. Mos, Postamtverlag hier, sechs gut gelungene Plakate, die Szenen aus dem Trauerfunkt entfallen, in unseren Expeditionsschau-fenstern ausgestellt.

Tobnau, 7. Okt. Die geistige Trauerfeier anlässlich des Hinscheidens Sr. Königl. Hoheit des Großherzogs verlief in erster Reihe. Unter Klängen von Trauermärschen beider Musikkapellen zogen alle Vereine der hiesigen Stadt, anschließend auch die freiwillige Feuerwehr Brandenburg, mit umflorten Fahnen zur Kirche. Der Kirchenchor sang mehrere vierstimmige Trauerchöre. Nach dem Gottesdienst marschierten die Vereine, Stadt- und Staatsbeamten, sowie die Bürgermeister der Pflanze, Stifts- und Bezirksräte usw. nach dem Rathausplatz. Herr Bürgermeister Keller hielt in herzlichen Worten einen Nachruf an den teuren Dahingeschiedenen und forderte auf, gleiche Liebe und Verehrung auch dem jetzigen Herrscher Sr. Königl. Hoheit dem Großher-

Mücheln, 9. Okt. (Tel.) Der Arbeiter Johann Bentsch aus St. Ulrich fiel von der Schafelle seines Wagens, er wurde überfahren und war sofort tot.

hd Bern, 9. Okt. (Tel.) Zu der Bomben-Explosion im Zuge bei Sitten wird noch gemeldet: Der Reisende 3. Klasse, welcher die Bombe unter seinem Sitz herabholte und bei der Explosion schwer verletzt wurde, ist ein Eigentümer aus Bern. Man glaubt, daß es sich um ein anarchistisches Attentat handelt zu dem Zweck, den Simplon-Tunnel in die Luft zu sprengen. Die Untersuchung darüber ist bereits im Gange. Sämtliche Passagiere des Zuges wurden einer Durchsuchung unterzogen.

Paris, 8. Okt. (Tel.) Der Pariser Geheimpolizei ist es gelungen, auf frischer Tat zwei Personen, einen Mann und eine Frau, die sich in der Notre Dame-Kirche seit langem mit der Plünderung der Cypherkiste befahnen, zu fassen. Dem Mann, der sich Marquis nennen ließ, gelang es, auf dem Wege zum Kommissariat zu entfliehen. Die Frau wurde verhaftet; sie verweigerte bisher die Angabe ihres Namens und ihrer Wohnung.

hd Paris, 9. Okt. (Tel.) Aus La Bouffe, Departement Ardèche wird gemeldet, daß infolge der Regengüsse der Erzeugnis plöztlich stark angeschwollen und über die Ufer getreten ist. Große Ueberschwemmungen sind angerichtet, die meisten Wege stehen unter Wasser. Der ganze Verkehr ist unterbrochen speziell der Bahnlinie zwischen Tournon und Bouffe. Aehnliche Nachrichten laufen aus dem Departement Isere ein.

hd Vella Maria, 9. Okt. (Tel.) Die Gehäuslichkeiten der Weiswerke in Wallitz stehen in Flammen. Die Feuersbrunst ist gestern morgen 6 Uhr ausgebrochen und dauerte gestern abend noch fort. Der bereits angerichtete Schaden beträgt 1 1/2 Millionen Franken.

Lofis, 9. Okt. (Tel.) Die Cholera breitet sich in beunruhigender Weise aus. Es wurden hier 19 leichte Fälle gemeldet. Wenn die Cholera einen bedrohlicheren Charakter annimmt, wird der Kronprinz, der innerhalb 2 Tagen Bismulpo verlassen sollte, noch an Bord eines Kriegsschiffs verbleiben.

Ein Pariser Arzt über Berlin.

(Paris, 9. Okt. (Privat.) Dr. Chantemesse, der Präsident der französischen Delegation auf dem internationalen Aerztetongress in Berlin, ist entzückt von seinem Aufenthalt und den Wahrnehmungen, die er gemacht hat. Er war, sagt er, vor einem Vierteljahrhundert als Student in Deutschland und hat seitdem wunderbare Fortschritte des Wohlstandes und der Tätigkeit konstatiert. In Berlin herrscht eine geradezu verzeerende Geschäftstätigkeit. Die Tramways und Omnibusse fahren die ganze Nacht, und welche Keilichkeit in Berlin! Welch sichte Sorge für die Hygiene!

Es verdient erwähnt zu werden, betont Dr. Chantemesse, daß man dort derselben jenseits der Vogesen von gewissen Epidemien, wie z. B. Roden, nichts weiß. So erklärt sich auch die rasche Zunahme der Bevölkerung. Allerdings ist die Zahl der Geburten groß, aber die Sterblichkeit sehr gering. Die deutsche Regierung zeigt sich überall, wo es sich um die allgemeine Gesundheit handelt, sehr freigebig. Ein Beispiel: Ich erhalte für mein Laboratorium in der Medizinischen Fakultät 2300 Franken jährlich. Meinem Kollegen, dem Professor Kühner in Berlin, werden für den gleichen Zweck 30 000 Fr. bewilligt. So kann er für seine Experimente alle erforderlichen Apparate anschaffen, deren ich entbehren muß.

Auf die Frage, ob er an die friedliche Gesinnung der Deutschen glaube, antwortete Dr. Chantemesse: Ja gewiß, denn was könnten sie durch einen Krieg gewinnen? Sie haben einen Wohlstand erreicht, den sie früher nie erhofft hätten, und müssen daher wünschen, zu erhalten, was sie besitzen.

Aus dem gewerblichen Leben.

hd Mailand, 9. Okt. (Tel.) Der Ausstand der Gasarbeiter dauert an. Trotz der zugewiesenen deutschen und französischen Ersatzleute ist es bisher nicht gelungen, die Stadt mit dem nötigen Gas zu versehen. Die Straßen sind meist in Dunkel gehüllt. Der Schaden, der der Gesellschaft entstanden ist, ist bedeutend. Die Zahl der Streikenden beträgt 600 bis 800.

hd London, 9. Okt. (Tel.) Der englische Geizer-Verband tabelle in einer gestern abgehaltenen Versammlung die Entsendung englischen Streikbrecher nach Antwerpen und Hamburg anlässlich der dortigen Ausstände. Der anwesende Vorsitzende erklärte, er schäme sich ins Ausland zu reisen, da dort die englischen Arbeiter als europäische Chinesen betrachtet werden.

Theater, Kunst und Wissenschaft.

Breslau, 8. Okt. Geheimrat Felix Dahms goldenes Dozenten-jubiläum fand heute im engeren Kreise statt, da der Jubilär eine offizielle Veranstaltung abgelehnt hatte. In der Wohnung des Jubilars gratulierten namens der Staatsregierung der Oberpräsident, Rektor und Senat, die juristische und philosophische Fakultät, der Oberlandesgerichtspräsident und zahlreiche Private. Der Vorstand der Schlesischen Gesellschaft für Vaterländische Kultur überbrachte das Ehrenmitgliedsdiplom.

Wien, 9. Okt. (Tel.) Blättermeldungen zufolge ist das Residenz-theater, das vor sechs Jahren gegründet worden ist, aber infolge schlechten Geschäftsganges schließlich zur Substantiation kam, in den Besitz des Direktors des Wiesbadener Residenztheaters, Dr. Rauch, übergegangen, der es demnächst wieder eröffnen wird.

hd Wien, 9. Okt. (Tel.) Der berühmte Komponist Joseph Kaschmann, der sich vor 29 Jahren seiner Dienstpflicht im österreichisch-ungarischen Heere entzogen hatte und infolgedessen österreichisch-ungarisch nicht betreten durfte, ist auf Fürsprache des Papstes vom Kaiser begnadigt worden.

Vermischtes.

Berlin, 9. Okt. Bei der am 8. Oktober 1907 fortgesetzten Ziehung der 4. Klasse 217. Kgl. preuß. Klassen-Lotterie fielen 1 Gewinn von M. 15 000 auf Nr. 252006, 1 Gewinn von M. 10 000 auf Nr. 157767, 4 Gewinne von M. 5000 auf Nr. 32967 116027 217943 254834. (Zff. Ztg.)

Coburg, 9. Okt. (Tel.) Vom Zuge 766a wurde gestern abend 10 Uhr auf der Station Deslau der Modeller Karl Leut-häuser aus Sonneberg überfahren und getötet.

Luz, 9. Okt. (Tel.) Bei einem heute früh ausgebrochenen Brande ist der 78jährige Rentner Rübenhagen verbrannt.

München, 8. Okt. Da die Eichhaghen feuer sehr überhandnehmen, hat die Regierung in erster Linie die Fortbewahrung, Maßnahmen zur Verfolgung Abschlußprämien) ergriffen und die Gemeinben und Wald- und Jagobesitzer zu den gleichen Maßnahmen aufgefordert.

809 Friedrich II. entgegen zu bringen. Die Musikanten spielten je einen Trauerchoral und der Männergesangsverein sang ein Lied.

Konstanz, 8. Okt. Von einem Denkmal für Großherzog Friedrich I., das hier in Konstanz demnächst errichtet werden soll, weiß ein Korrespondenzbureau zu melden, mit dem Beifügen, daß die einleitenden Schritte alledal erfolgreich. Hier ist K. M. Blg. von alledem bis jetzt nichts bekannt.

Personalmeldungen

aus dem Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe. Angenommen: als Postwärter: Karl Mader in Wertheim; als Postgehilfe: Rudolf Bars in Mannheim, August Naiss, Otto Walsch in Karlsruhe; als Postagent: Georg Rudolph in Wallstadt.

Gerichtszeitung. A Karlsruhe, 8. Okt. Die Sitzungen des Schwurgerichts pro 4. Quartal beginnen Montag den 14. Oktober, vormittags 9 Uhr.

Quartal beginnen Montag den 14. Oktober, vormittags 9 Uhr. Zum Vorsitzenden wurde Landgerichtsdirektor Frhr. v. Mühl, zu dessen Stellvertreter Landgerichtsrat Bucherer ernannt.

hd Paris, 9. Okt. (Tel.) Gestern begann die Verhandlung gegen Jakob Ramm, der am 1. Mai ds. J. gegen kirchliche Revolververstecke abgeurteilt wurde.

Hochverratsprozess gegen Dr. Karl Liebknecht.

(Nachdruck verboten.) S. u. H. Leipzig, 9. Oktober. Vor dem vereinigten zweiten und dritten Strafsenat des Reichsgerichts hat sich heute der bekannte sozialdemokratische Agitator und Berliner Rechtsanwalt Dr. Karl Liebknecht aus Berlin, der Sohn des verstorbenen Führers der deutschen Sozialdemokratie Wilhelm Liebknecht, unter der Anklage des Hochverrats zu verantworten.

Anklage wegen Hochverrats

zugewogen. Die Anklage stützt sich auf die §§ 86, 81 (2. Abs.) und 82 des Strafgesetzbuches, die sich mit dem Verbrechen befassen: „Die Verfassung des Deutschen Reiches oder eines Bundesstaates gewaltsam zu ändern.“

kratte beider Länder, um bei dieser Gelegenheit die soziale Revolution zu inszenieren und der Armee den Garau zu machen. Sein ganzes Buch handelte aber gerade davon, wie es möglich sei, einen Krieg zu verhindern.

Der Angeklagte, Dr. Karl Liebknecht, hat zu seiner Verteidigung noch drei Kollegen zugezogen, nämlich die Leipziger Rechtsanwälte Dr. Behme, den Rechtsbeistand der früheren Kronprinzessin von Sachsen, jetzigen Frau Toselli, Dr. Hegel und Dr. Hahnemann.

Die Hauptverhandlung vor dem Reichsgericht begann heute vormittag 9 Uhr. Der Angeklagte machte zunächst Angaben über die Veranlassung zur Abfassung der kriminellen Schrift und erklärte das Wesen der sozialdemokratischen Jugendorganisation.

Telegramme der „Bad. Presse“.

Berlin, 9. Okt. Dem Vernehmen nach wird der Reichstag seine Sitzungen am 22. November nachmittags wieder aufnehmen. In der 1. Sitzung werden kleinere Vorlagen und Petitionen beraten werden.

Potsdam, 9. Okt. Der Kronprinz kehrte heute von der Reise nach Karlsruhe und dem Bodensee hierher zurück.

München, 9. Okt. In der am Montag abgehaltenen außerordentlichen Generalversammlung der sozialdemokratischen Partei führte v. Bollmar u. a. aus: So erbittert wir über die heutige Wirtschaft in Deutschland sind, so dürfen wir doch nicht vergessen, daß es unser Heimatland, das Land unseres Volkstums ist.

Kopenhagen, 9. Okt. Wie Nikaus Bureau erfährt, leidet die Kronprinzessin von Dänemark seit einiger Zeit an starker Bronchitis und wird deshalb einige Zeit in St. Moritz Kurort halten.

Rom, 9. Okt. Die Rede des französischen Kabinettschefs Clemenceau und seine Kriegserklärung gegen den linken Flügel der sozialistischen Partei hat in italienischen liberalen Kreisen den besten Eindruck gemacht.

Paris, 9. Okt. Wie verlautet, wird der morgige Ministerrat den Wiedereintritt der Kammer auf den 22. d. M. festsetzen.

Paris, 9. Okt. Von neuem wird ein geheimnisvoller Vorfall aus dem Marine-Arsenal zu Tonlon berichtet. Zwei Männer verjagten in der letzten Nacht in einem kleinen Boot an eins der Bassins zu gelangen.

Paris, 9. Okt. Die französische Regierung beabsichtigt, dem „Zentralfinanzamt“ zufolge den Bau einer ganzen Luftschiff-Flotte nach dem Muster der lenkbaren „Patrie“.

Konstantinopel, 9. Okt. Der erste Dragoman der hiesigen britischen Botschaft wurde zum Generalkonsul in Saloniki ernannt.

Teheran, 9. Okt. Ein Londoner Blatt meldet von hier unterm 7. d. M.: Eine Kommission des Parlaments hat bezüglich des englisch-russischen Vertrages eine Adresse entworfen, die England und Russland durch ihre Gesandten übermittelt werden soll.

Shanghai, 9. Okt. Der amerikanische Staatssekretär Taft ist gestern abend hier eingetroffen. Die chinesischen Behörden empfangen ihn sehr herzlich.

Das Ausland und der deutsche Diplomatenwechsel.

hd Wien, 8. Okt. Der Wechsel im hiesigen deutschen Botschafts-Palais hat, wie von beinformierter Seite erklärt wird, hiesige eingeweihte Kreise nicht so überrascht, wie es den Anschein hatte.

Das offiziöse „Arendenblatt“ schreibt: Graf Wedel zählte wohl in den hiesigen politischen Kreisen zu den geschätztesten und beliebtesten Mitgliedern der auswärtigen Diplomatie. Er erkreute sich der ungeteilten Verehrung der deutschen Kolonie, gleichsam als bester Repräsentant des intimen Bundesverhältnisses zwischen Deutschland und Oesterreich-Ungarn.

hd Paris, 8. Okt. Der Wechsel im deutschen auswärtigen Amt wird von der Pariser Presse gleichmäßig als ohne große Bedeutung für Frankreich hingestellt, da, wie das „Journal“ sagt, der Kaiser seine auswärtige Politik selbst leitet.

„Echo de Paris“ erinnert daran, daß Herr v. Schön bei dem damaligen Pariser Botschafter Fürsten Münster Schwierigkeiten hatte, was ihn zu dem Uebertritt an den Koburger Hof veranlaßte.

Paris, 9. Okt. Namens der Pariser deutschen Vereinigungen gratulierte Herr Grueb telegraphisch dem neuen Staatssekretär des Auswärtigen Amtes, Herrn von Schoen, in dankbarer Erinnerung an dessen erfolgreiches Wirken als Förderer aller humanitären Bestrebungen der deutschen Kolonie.

hd Petersburg, 8. Okt. Die Uebernahme des hiesigen deutschen Botschafters v. Schön wird von der deutschen Kolonie der russischen Hauptstadt allgemein bedauert. Man sieht ihn nur ungern scheiden aus dem Kreise, wo es ihm in der verhältnismäßig kurzen Zeit seines Wirkens gelungen ist, allgemeine Verehrung und Sympathie sich zu eringen.

Zur marokkanischen Angelegenheit. Tanger, 8. Okt. Eine vom französischen Minister des Auswärtigen mitgeteilte Note besagt, der Maghzen gedente eine Mahalla, die in der Umgegend von Melilla operiere, einzuschiffen.

Paris, 8. Okt. Der „Temps“ glaubt zu wissen, die französische Regierung sei der Ansicht, daß Frankreich nicht die Aufgabe zu übernehmen brauche, in der Umgegend von Melilla die Ordnung wiederherzustellen, das sei vielmehr Sache Spaniens.

Paris, 9. Okt. Die Blätter äußern sich ziemlich günstig über die Zusammenkunft des Gesandten Regnault mit dem Sultan und wollen nunmehr die Katzen des Sultans abwarten. Sie fügen hinzu, Frankreich werde sich nicht mit leeren Worten abgeben lassen.

Zur Reform- u. Revolutionsbewegung in Russland.

hd Petersburg, 8. Okt. Die Vertretung einer großen russischen Firma in Berlin sandte bezugweise Telegramme, in denen sie Hilfe von der Regierung fordere, da ihre Waren boykottiert und ihre Läden ausgeraubt werden. (B. 3)

Handel und Verkehr.

Bühlertal, 8. Okt. Am Sonntag fand hier eine Sitzung des Affentaler Winzerverbandes statt, an der die Vertreter der fünf Affentaler Weingärten teilnahmen.

Stühlingen, 8. Okt. Die letzte General-Versammlung des Kornhauses Stühlingen war sehr stark besucht. Dem Rechnungsführer vom Verwaltungsrat Herr Ernst Mayer erstattet, ist zu entnehmen: Einnahmen 118 960 M., Ausgaben 116 355 M., Reingewinn 1841.40 M.

Vom Schwarzwald, 8. Okt. Die Holzpreise sind im Fallen. In verschiedenen Orten, an denen in den letzten Wochen Holzsteigerungen stattfanden, macht sich ein starker Preisrückgang bemerkbar.

„Das Körpergewicht hat sich verdoppelt.“

Sollingen, Malteserstraße 13, den 21. Februar 1907. Infolge vorzeitiger Geburt war unser kleiner Carl ein sehr zartes Kind, das uns gar manche Sorgenstunden bereite.

Bei Kindern, die nicht recht gedeihen wollen, schwächlich und mager sind, begünstigt der in Scotts Emulsion enthaltene Lofoten (Norweger) Rebertran das rasche Wachstum gesunden, kräftigen Fleisches, während die mineralischen Substanzen bei der Bildung weißer, harter Zähne vorzügliche Dienste leisten.

Zuerst prüfte die Wissenschaft die, auf Basis der schon im Altertum als Schönheitsmittel hochgeschätzten Würche, dargestellte W r r r h o l l e n - S e i f e und fand dieselbe ausgezeichnet zur Haut- und Schönheitspflege; dann prüften Millionen von Konsumenten dieses Urteil nach und heute gibt es wohl keine andere Seife die eine so zahlreiche treu an ihr haltende Rundschaft besitzt.

Dunkel von Farbe. Stark konzentriert. Sehr ergiebig. Ueberall erhältlich.

Armours Fleischextract. hergestellt unter ständiger, staatlicher Kontrolle. Badische Landesbibliothek. Baden-Württemberg.

Aus den Nachbarländern.

— Nagold, 10. Okt. (Tel.) In Neckel griff ein zum Schlachten vorgeführter Farnen einen Farnenwärter an, verletzte ihn bedeutend und quetschte ihn zuletzt zu Tode.

Eine Ausstellung von Bucheinbänden.

Strasbourg, 8. Okt. Eine Ausstellung von Bucheinbänden ist am Sonntag durch den Kaiserlichen Statthalter hier eröffnet worden. Sie nimmt sechs Räume in dem schönen Brunnenschloß der fürstlichen Bischöfe Alt-Strasburgs ein, wo die Werke nicht in der gedrängten Fülle der Bibliotheken, sondern einzeln, lose nebeneinander liegend, der Beschauer warten, die sie würdigen sollen, ein Saal ist sogar mehr ein Salon, der eines Grandseigneurs der feinen Rokokozeit, als ein Ausstellungslokal. So gibt sich das Ganze seiner Bezeichnung, seinem Umfang, seinem äußeren Aussehen nach recht bescheiden, und doch sagte der fürstliche Statthalter bewillkommene Unterstaatssekretär Wandel, auf dessen Veranlassung die Landesverwaltung diese Ausstellung veranstaltet hatte, sie gäbe ein ziemlich umfassendes Bild der Kulturgeschichte auf diesem Gebiete. Und der Kaiserliche Statthalter verweilte über eine Stunde in den Räumen, sehr interessiert und zum Schluß sehr befriedigt.

Es ist nämlich richtig, wirklich ein Stück Kulturgeschichte wird hier geboten. Römer- und Karolingerzeit reichen über Jahrtausende hinweg dem 19. und 20. Jahrhundert die Hand. Da mag vieles dem Kenner bekannt sein, die Eisen- und Emailtechnik der Klosterwerkstätten, die Lederbände der ersten Zeiten der Buchdruckerkunst und Reformationszeit, die sorgfältig reiferes und reicheres Können zeigen, die prächtige Kunst der Renaissance und des Rokoko, die bis heute noch unerreichte Muster aufstellte, dann über die Verfallzeiten des 19. Jahrhunderts hinweg des Wiederanlebens eines an den alten klassischen Mustern gesuchten Geschmacks und einer sich über ihre Mittel wieder klar gewordenen Technik. Aus allen diesen Zeitaltern sind Glanzstücke da, was nicht wunderbar ist, da sich die großen Bibliotheken und Museen Deutschlands, natürlich auch besonders des Reichslandes, aber auch der Schweiz, mit ihren besten Werken beteiligt haben.

Etwas ganz Eigenartiges und die Bedeutung eines lehrreichen Auschnittes der Kulturgeschichte gewinnend aber die Ausstellung durch die überraschende Besichtigung aus privaten Kreisen, auf die man gar nicht gerechnet hatte. Mit Hilfe der Bibliotheken hatte das Komitee eine Wundersammlung, einen praktischen Anschauungsunterricht für das Buchbindergewerbe zu schaffen gedacht und es wurde nun eine anregende Vorlesung für jeden denkenden Laien, der sich mit etwas Liebe und Verständnis in vergangene Zeiten zu versetzen vermag. Aus elfstündigen, einheimischen Kreisen ist die Fülle dieser Werke ausgestellt worden, die die Veranstaltung so über den ursprünglich geplanten Rahmen hinausgehoben hat. Es ist erstaunlich, wie ein Reichthum an wunderbaren und wertvollen Bucheinbänden da zutage gekommen ist.

Es sind namentlich zwei Richtungen, die hier ins Auge fallen. Einmal ist es die Zeit des ancien regime, die altfranzösische Buchbinderkunst, die in mancher Beziehung heute noch mühselig und unerreicht ist, die durch Werke aus Privatbesitz sehr ausdrucksvoll vertreten ist. Unterstaatssekretär Frhr. Jörn v. Busch hat z. B. geradezu eine Pracht-Collection solcher Werke gebracht. Hier wird jeder Bücherwurm und Kenner das Höchste und Feinste finden, das er sich denken kann. Vielleicht nicht so in die Augen fallend, aber nicht weniger lehrreich ist die Ausstellung von Einbänden zu Gesangbüchern, wie sie bis in die letzte Zeit im Gebrauch waren. Auch hier ist die künstlerische Ausstattung der Werke sehr reich und schön, vielleicht nicht so vornehm und großartig, wie bei jenen, aber im besten Sinne volkstümlich und edel. Sie rechtfertigt damit die Bestrebungen, die sich erst unlängst geltend gemacht haben, diesen Hausbüchern, die die Gesangbücher nun einmal sind, einen schönen und kunstvollen Schmuck zu geben.

So bietet die äußerst schön beschriebene Veranstaltung manche Anregung selbst für Laien, die mit dem Buchgewerbe nicht so vertraut sind, für Bücherliebhaber aber ist sie eine wahre Fundgrube gerade des Schönen und Feinsten, das die von ihm geliebte Kunst in langen Jahrhunderten hervorgebracht hat. Es wäre ihr ein reicher Besuch zu wünschen, er wird sicher befriedigend sein.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

Geburten: 28. Sept.: Auguste Friederike, W. Albert Netter, Mediziner. — 30. Sept.: August Gustav Ludwig, W. Ludwig Krebs, Damen Schneider. — 1. Okt.: Bertha Johanna, W. Wilhelm Schille, Buchbinder. — Elsa Maria Susanna, W. Jakob Heppes, Friseur. — 3. Okt.: Friedrich, W. Michael Erhard, Kaufmann. — 4. Okt.: Luise Ottilie, W. Karl Heiß, Schuhmachermeister. — 5. Okt.: Marie Luise Rosa, W. August Weyer, Rangierer. — Frieda Karoline Luise, W. Karl Hausen, Antiquar. — 6. Okt.: Karl Joseph Friedrich, W. Hermann Holzhauser, Kaufmann. — 7. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 8. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 9. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 10. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 11. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 12. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 13. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 14. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 15. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 16. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 17. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 18. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 19. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 20. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 21. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 22. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 23. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 24. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 25. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 26. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 27. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 28. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 29. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 30. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 31. Okt.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 1. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 2. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 3. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 4. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 5. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 6. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 7. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 8. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 9. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 10. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 11. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 12. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 13. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 14. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 15. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 16. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 17. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 18. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 19. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 20. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 21. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 22. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 23. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 24. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 25. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 26. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 27. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 28. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 29. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 30. Nov.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 1. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 2. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 3. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 4. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 5. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 6. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 7. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 8. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 9. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 10. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 11. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 12. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 13. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 14. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 15. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 16. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 17. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 18. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 19. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 20. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 21. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 22. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 23. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 24. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 25. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 26. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 27. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 28. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 29. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 30. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner. — 31. Dez.: Karl Wilhelm, W. Karl Mühlbacher, Tagelöhner.

Todesfälle:

5. Okt.: Elise, alt 1 J. 4 Mt., W. Friedrich Barth, Küfer. Maria, alt 2 Mt. 29 Jg., W. Karl Widmann, Bahnarbeiter. Emma Müller, alt 62 J., Witwe des Kaufmanns Anton Müller. Emil Reimling, Polizeikommissar, ein Chemann, alt 42 J. Barbara Bierath, alt 59 J., Ehefrau des Jugenmeisters Max Bierath. — 6. Okt.: Gertrud, alt 21 Jg., W. Mathias Kienzle, Güterbesitzer. Hans, alt 1 Mt. 15 Jg., W. Hermann Schreiber, Schriftfeger. — 7. Okt.: Anton Pfleger, Stadtagelöhner, ein Witwer, alt 60 J. Elise Sadigh, alt 81 J., Witwe des Berufstätigen August Sadigh. Luise Räder, alt 35 J., Ehefrau des Landwirts Karl Räder. Johanna Hildenbrand, alt 67 J., Witwe des Chirurgen Julius Hildenbrand. Frieda, alt 2 Mt. 24 Jg., W. Hermann Lint, Fabrikarbeiter. Wilhelm, alt 1 J. 9 Mt. 27 Jg., W. Wilhelm Krümm, Schlosser. August Fischer, Tagelöhner, ein Chemann, alt 55 J. Karl, alt 7 Mt. 10 Jg., W. Simon Weder, Fabrikarbeiter. Gilda, alt 1 J. 3 Jg., W. Wilhelm Ketteneder, Aufseher.

Wetterbericht des Zentralb. für Meteorol. u. Hydrog. vom 9. Oktober 1907. Hoher Druck bedeckt heute den Osten Europas, sowie das Nordmeer. Die ganze westliche Hälfte Europas bildet ein Ge-

biet niedrigen Druckes, das außer einem Minimum im Süden von Irland noch mehrere flache Teilwirbel enthält. Das Wetter ist im größten Teil Deutschlands trüb und zu Regenfällen geneigt; nur bei uns, sowie im Osten hat es wohl nur vorübergehend aufgeklart. Bewölkt und mildes Wetter mit Regenfällen ist zu erwarten.

Witterungsbeobachtungen der Meteorolog. Station Karlsruhe.

Table with columns: Oktober, Barom., Therm., Wind, Regen, etc. Data for Oct 8, 9, 10.

Höchste Temperatur am 8. Okt. 16,6; niedrigste in der darauffolgenden Nacht 11,0. Niederschlagsmenge am 8. Okt. 0,3 mm.

Wetternachrichten aus dem Süden vom 9. Okt. 7 Uhr, vorm.: Lugano bedeckt 15°, Biarritz Regen 12°, Nizza halbbedeckt 16°, Triest heiter 17°, Florenz bedeckt 15°, Rom bedeckt 18°, Cagliari halbbedeckt 22°, Brindisi wolkenlos 18°.

Telegraphische Kursberichte vom 9. Oktober.

Table with columns: Frankfurt a. M., Berlin (Nachbörse), Wien (10 Uhr), London, etc. Lists various financial data and exchange rates.

Table with columns: Berlin (Nachbörse), Wien (10 Uhr), London, etc. Lists various financial data and exchange rates.

Table with columns: Schiffsnachrichten des Norddeutschen Lloyd, Bremen, etc. Lists shipping schedules and arrivals.

Geschäftliche Mitteilungen.

+ Deutsche Lebensversicherungsbank, Aktien-Gesellschaft in Berlin. In den ersten 9 Monaten dieses Jahres wurden 4482 Versicherungen über M. 11 429 010 Versicherungssumme beantragt und 3955 Policen über M. 9 258 410 Versicherungssumme ausgestellt. 8707a

Advertisement for Norddeutschen Lloyd in Bremen, featuring a ship illustration and text about routes to Spain, Portugal, and Italy.

Advertisement for Meta Rossenfelder Simon Dreyfuss, Verlobte, with contact information for Karlsruhe.

Advertisement for Eau de Cologne No. 4771, featuring a logo and text 'die beste Eau de Cologne'.

Advertisement for Schubert & Sorge Lampenfabrik, Leipzig-Reudnitz, featuring an illustration of a lamp.

Advertisement titled 'Können Sie plaudern?' and 'Die Macht der Energie!' discussing energy and health.

Large advertisement for Schuhhaus BERTOLDE, Karlsruhe, featuring the name in large letters and text 'Feine und moderne Schuhwaren für Damen, Herren und Kinder.'.

Advertisement for Schaufenster-Reklame-Plakate and Hängelampe, featuring text about advertising and lighting.

Advertisement for Gebr. Ettlinger, Hoflieferanten, featuring text about their products and services.

Unterricht im Zeichnen und kunstgewerbl. Entwerfen

erteilt **Margarete Schroedter.**
Sprechstunden: Dienstag, Mittwoch, Freitag und Samstag, 1/2-6 Uhr.
3.2 Atelier: Stephaniensstrasse 7. B6008

Programm der künftigen **Mannheimer Handels-Hochschule**
nebst Stundenplan und Vorlesungs-Verzeichnis werden Interessenten auf Verlangen von der Kanzlei (Mannheim, Kaufhaus) unentgeltlich zugesandt.
Die Vorlesungen beginnen am 24. Oktober.

Ein größerer Vorrat besserer Herren-Kleider-Stoff-Reste

von 1,20 m bis 3,25 m 14248.6.6
p. Nr. 2.80, 3., 3.50, 4.50, 5., 5.50, 6., 6.50 u. 7.
in nur ausgeführt prima Qualitäten. Muster werden keine verabreicht.

Arthur Baer, Karlsruhe
Kaiserstr. 93, 2. St. Kaiserstr. 93, 2. St.
Reise- u. Versandhaus in Manufaktur und sämtlichen Ausstattung-Artikeln

Färberei und chemische Waschanstalt **D. Lasch,**

Telephon 1953, Telephon 1953,
färbt und reinigt alle in dieses Fach einschlagenden Gegenstände unter Aufsicherung tabelloser und billigster Bedienung.

Läden:
Sophienstraße 28. Kaiserstraße 50. Augustastr. 13.
Ludwigsplatz 40. Marienstr. 45. Kaiser-allee 33.
Georg-Friedrichstraße 22. 18978.12.4
Rabattmarken.

Moderne Transmissionen
(Oelparlager) Ia. Fabrikat. — Grosses Lager. — Billige Preise.
Hölzerne, schmiedeiserne und gussisene Riemenscheiben.
Hans Schwarz & Co., St. Ludwig i. E.

Wir haben den von der weltbekannten Firma **Seinr. Frank Söhne, Ludwigsburg,** neu in den Handel gebrachten **Kaffee-Ersatz „Enrilo“**

zum Verkauf aufgenommen.
Mit diesem Fabrikat wird allen denjenigen, welche gezwungen oder freiwillig dem Genuss des Bohnenkaffees entsagen, ein leichtes, wohl-schmeckendes, bekömmliches und billiges Ersatz-Getränk geboten und kann sich Jeder von dem oben Gesagten durch Kostproben, welche in unserem Geschäft gerne gratis verabreicht werden, selbst überzeugen.

(1 Liter = 1 bis 1 1/2 Pfg.)
Große Pakete zu 50 Pfg., kleine Pakete 25 Pfg.

Gebrauchsanweisung befindet sich auf den Paketen.
Beim ersten Versuch nur ein abgestrichener Teelöffel voll auf eine Tasse. 8650a.3.1
Pfannkuch & Co., G. m. b. H.,
in den bekannten Verkaufsstellen.

Hohenlohe'sche Hafer-Flocken

geben delikate Suppen billig und nahrhaft. Bewährte Kindermahrung.
In gelben Packeten mit dem Bilde der Schnittlinie.
Stets vorrätig in bester Qualität bei:
Bernh. Kranz, in sämtlichen Geschäften.

Zeitungs-Makulatur
billig abgegeben in der Expedition der „Bad. Presse“.

Geschäfts-Eröffnung und -Empfehlung.

P. P.
Einer werten Einwohnerschaft von hier und Umgebung mache ich hiermit die ergebene Mitteilung, dass ich ab 1. Oktober ds. Js. im Hause **Kaiserstrasse Nr. 221** — unterhalb des Hauptpostgebäudes — ein **Filial-Detail-Geschäft** errichtet habe. — Meine Hauptspezialitäten erstrecken sich auf: **Künstliche Blumen und Blätter, Dekorationszweige, sowie naturpräparierte Palmen, Pflanzen etc. aller Art**
Brautkränze, -Buketts und Brautschleier, abgepasst und am Stück, je in feinsten Ausführung
Straussfedern (echte Amazonen) von der billigsten bis zur feinsten Qualität
Grabkränze von Palmen und von sonstigen naturpräparierten Pflanzen etc., sowie
Grabkränze von Glasperlen und lackiertem Blech 15048.2.1
Ferner: **Sterbe- bzw. Totenwäsche etc. etc.**
bei bekannt reeller und solider Bedienung.
Indem ich für das mir bisher erwiesene Wohlwollen und geschenkte Vertrauen bestens danke, bitte ich zugleich, mir dasselbe auch fernerhin zu bewahren.

Mit ergebener Hochachtung!
W. Eims Nachfolger, Blumen- u. Kranzfabrik
Hauptgeschäft: Adlerstrasse 7. — Filiale: Kaiserstrasse 221.

Patentbureau
Dr. S. Hauser, Strassburg i. E.
Hoher Steg 23. Tel. 1787.
866a

Möbel- und Holzwaren

Durch Selbstfabrikation und nur direkte größere Kassa-Einkäufe mit wenig Spesen bin ich in der Lage zu bedeutend billigeren Preisen wie jede Konkurrenz zu verkaufen.
Keiner Auszug
Vollständiges Bett von 70 cm an
Eiser-Bettstellen von 40 ..
Eiser-Bettstellen von 12 ..
Eiser-Bettstellen von 26 ..
Eiser-Bettstellen von 18 ..
Eiser-Bettstellen, poliert, mit schönen Beschlägen und Marmorplatten von 45 ..
Rahmentische von 6 ..
Schränke, einh., von 15 ..
Kamellinschubladen von 48 ..
Sopha-Tische von 15 ..
Sopha, in guter solider Arbeit von 35 ..
Gallerischränke von 26 ..
Bettst., matt u. blank, von 36 ..
30-50 vollständige Schlafzimmers-Einrichtungen für Hotels und Privatsitz auf Lager.
Ganze Ausstattungen werden besonders berücksichtigt. — Sämtliche Kisten- u. Holzwaren sind nur gute, sol. Arbeit.
Anfrage gerne gestattet.
Gustav Juckeland,
Durlacherstraße 1 u. 3.
Nach Herzeinsicht Teligehausen gestatt.

Kohlen
liefert in allen Sorten prompt und billigst 13360.26.14
M. Ludwig Herzberger,
Holz- u. Kohlenhandlung
28 Bähringerstraße 28
Teleph. Ruf 510 B. Finkelstein.

Schneekönig bestes Seifenpulver.



In den meisten Geschäften zu haben.
Fabrikant:
Carl Gentner
Göppingen.
990a.4.4

Prima Tafelobst,
großes Quantum, winterhart, feinste Reinheit, empfiehlt per 50 kg 15 Mk.
J. Nehammer, Wollsch.

Der unter dem Protektorate S. M. des Königs Friedrich August von Sachsen stehende **Internationale Markt und Ausstellung von Motorfahrzeugen, Motoren, Werkzeugmaschinen, Fahrrädern, Zubehör und anderen Erzeugnissen der feimechanischen Industrien (Oktober-Messe)** findet in diesem Jahre vom 5.—13. Oktober in den sämtlichen oberen und unteren Sälen nebst Hallen des im Messezentrum gelegenen **Kristall-Palastes zu Leipzig** statt.
Seit vielen Jahren größter in- und ausländischer Händlerverkehr in Deutschland. 6782a.3.3
Vorteilhafteste Verkaufs- und Einkaufsgelegenheit. Elektr. Licht.
Dampfheizung. Alles im Betriebe!

Kapitalanlagen

Der seit längerer Zeit eingetretene Kursrückgang bester Staats- und Wertpapiere weist die Kapitalisten darauf hin, einen grösseren Teil ihres Vermögens in **Hypotheken anzulegen, denn**

- 1) bieten sie bei richtiger Auswahl grösstmögliche Sicherheit
- 2) verzinsen sie sich vierteljährlich und höher als Wertpapiere
- 3) entstehen weder bei Erwerb noch bei Veräußerung Kosten.

Der gegenwärtige Zinssatz beträgt je nach Rang der Eintragung und Lage des Pfandobjekts 4% bis 5 1/2 %.

Es sind eine Anzahl Hypothekengesuche bei mir vorliegend, welche bezüglich der Pfandobjekte und Bonität der Geldnehmer fachmännisch geprüft sind; ich halte mich für Hypothekenanlagen — kostenfrei für den Geldgeber — empfohlen und bin zu jeder weiteren Auskunft gerne bereit.

Alle sonstigen bankgeschäftlichen Transaktionen werden durch meine Bankfirma coulantest und prompt ausgeführt.

Bankgeschäft Ignaz Ellern
Karlsruhe, Friedrichsplatz 10. 9804

(Lesen) Fortsetzung (Lesen) des staunend billigsten, besten Schuhwaren-Verkaufs.

Von jetzt bis Weihnachten hat jedes Gelegenheit bereits zu Fabrikpreisen einzukaufen. Ich reflektiere nur auf großen Absatz und kleinen Nutzen, um jedes zu überzeugen, daß meine Waren hier zu den billigsten und besten gehören. Herren, Damen und Kinder werden praktisch nach Wunsch in allen Farben, Spitz-, Hund- und Breitform, bedient. 15088.2.1
Herren Hosen, Schnallen- u. Kugelhose, Vorkaltbl. Nr. 9.75, Wickelbl. Nr. 7.75.
Anaben-Hosen, Vorkaltbl. Nr. 8.—, in Wickelbl. Nr. 6.— (36—39). Damen-Schnur-, Knopf- u. Kugelhose, Vorkaltbl. Nr. 8.75, Wickelbl. Nr. 6.75. Kinder-Hosen, Knopf- u. Kugelhose in Vorkaltbl. und Wickelbl. ebenso billig. Herren-Sohlen und Pleder Nr. 2.85, genäht Nr. 3.—, für Anaben Nr. 2.50, Damen-Sohlen und Pleder Nr. 2.—, genäht Nr. 2.10, Kinder je nach Größen. Alles in bester und schnellster Bedienung, wie nirgends anderswo. Nur beim einzigsten, höchsten, besten und billigsten

Schuh-Bruder (Grüner) Hirschstr. 10 (Haiserstr.)

Eine Frau sucht sich Beschäftigung im Kinderhüten tagsüber. B30715
In err. Kapellenstr. 2, 3. St., 118
Gold-Darlehen erh. reelle Be. von Selbstg., ratenw. Rückzahlung. Hengstmann, Dortmund, Nebenbacherstraße 8, Rückporto. 8108a.15.11
Cüchtige Schneiderin empfiehlt sich. B29950.10.10
Zefängstr. 15, part.
Darlehen. 5% jährl. Zinsen. Bequemste Rückzahlung. Selbstgeber Rohmann & Co., Berlin W. 30 ed. (Rückporto). 2977a*
Meyers Konversationslexikon zu verkaufen. Offerten unter Nr. B36824 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 2.2
Waschlommode und Nachttisch billig zu verkaufen. B36893.2.1
Degetschers. 10, part.

Adolf Sexauer, Hofflieferant, Karlsruhe, Kallertstraße 213. Teppiche, Gardinen, Dekorationen, Möbelstoffe, Polstermöbel.

Theosophische Vereinigung in Karlsruhe. Ortsgesellschaft der „Theosophischen Gesellschaft in Deutschland“ Sitz Leipzig, Blumengasse 12. B36988

Jeden Mittwoch abend 8 1/2 Uhr Vorlesung u. Bücherverleihung in Pension Schwab, Kreuzstrasse 16, II. Regelmässige Vorträge. Gäste und Freunde willkommen.

Karlsruhe. Geschäftseröffnung u. Empfehlung. Einem titl. Publikum zur gefälligen Kenntnisnahme, daß ich Karbenstraße 1 ein Kolonialwaren-Geschäft eröffnet habe.

E. Waldecker, Karbenstraße 1.

Süsser Wein. Rochusberger, ist eingetroffen. Hotel Darmstädter Hof, Wilh. Weiss. B36527.2.1

Sanatorium Bergzabern vorzüglich geeignet auch zu Herbst- u. Winterkuren bei Central-Heizung u. Wintergarten etc. Näheres durch Prospekte. Dr. Bossert.

Trinken Sie Malzkaffee der Elsass-Lothringischen Malzkaffee-Fabrik Schiltigheim-Strassburg. Original-Packung. Verlangen Sie Original-Packung! Jedem Konkurrenz-Fabrikat mindestens ebenbürtig aber billiger!

Locomobilen bis 400 P. S. Fahrbare Dampfkessel bis 150 qm Heizfläche. Maschinen-Industrie Ernst Halbach, A.-G. Frankfurt a. M., Kettenhofweg 95.

Verloren eine Brosche mit Photographie von Karl-Friedrichstraße bis Dorfstraße. Gegen Belohnung abzugeben. B37072

Ein neuer Taschendiwan, sehr gut gearbeitet, ist billig zu verkaufen. B37089

Ein verstellbarer Kinderstuhl billig zu verkaufen. B37089

Oberrheinische Elektrizitätswerke, Aktien-Gesellschaft, Wiesloch i. B.

Bilanz per 31. März 1907. Aktiva: Grundstück, Gebäude, Elektricitätswerk, Verteilungsnetz, Transformator-Unterstationen, Werkzeuge, Erweiterungs-Conto, Verschiedene Vorräte, Vorausbezahlte Versicherungsprämie, Gratis-Installationen, Obligations-Disagio. Passiva: Aktien-Kapital, Obligationen, Erneuerungsfond, Kapitaltilgungsfond, Delcredere, Kautionen, Arbeiter-Unterstützung, Kreditoren.

Gewinn- und Verlust-Conto per 31. März 1907. Soll: Vortrag, Obligationen, Zinsen, Betrieb und Installation, Erneuerungsfond, Kapitaltilgung. Haben: Stromeinnahmen, Verlust-Saldo, Zinsen.

Durch Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 28. September 1907 zu Frankfurt am Main wurde die Unterbilanz von Mk. 17558.97 auf neue Rechnung vorgetragen. Für das durch den Tod ausgeschiedene Mitglied des Aufsichtsrates, Herrn Direktor Vogelsang, wurde Herr Direktor Engelmann neu gewählt.

Wiesloch, den 8. Oktober 1907.

Trauringe. D. R. P. ohne Lötfrage, in jeder Façon, nach Gewicht am billigsten bei B. Kamphues Uhrmacher und Juwelier, Karlsruhe, Kaiserstrasse 207.

Alwin Vater (Inh. Ad. Brecht), Zirkel 32. Schreibmaschinen, Automobile, Motorräder und Fahrräder. 15085.10.1

Pianos vermietet. H. Maurer, Gr. Hofl., Friedrichsplatz 5.

Herbst- u. Winter-Paletots nach den neuesten Modellen, in formvollendeter Ausführung. Josef Goldfarb 30 Kriegstr. 30.

Brannenbohrungen in jeder Gebirgsart übernimmt K. Ludwig, Brannenbau, Mohrbach bei Seidelberg.

Spiritus-Glühlicht-Amor- und H. S. 2-Brenner. hervorragend geeignet für die Beleuchtung von Zimmern, Küchen, Korridoren, Höfen, Stallungen, Kegelbahnen.

Globus-Putzextract. Bestes Metall-Putzmittel. Alleinige Fabrikanten: Fritz Schulz jun. Akt. Ges. Leipzig.

Kohlen. Wir empfehlen von unseren umfangreichen Lagern zur prompten Lieferung und auf Abschluss: Ia. Industrie- u. Hausbrandkohlen. Syndikattfreie Kohlenvereinigung G. m. b. H.

Fahrradfabrik. gibt gute Räder direkt an Privats. Offerten unter Nr. 13606 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Druckarbeiten jeder Art werden geschmackvoll, rasch und billig angefertigt in der Buchdruckerei der „Bad. Presse“, Ede Jistel u. Sammler.

Todes-Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, dass es Gott dem Allmächtigen gefallen hat, unseren lieben Bruder, Schwager und Onkel

Herrn Wilhelm Kern Schirmfabrikant

infolge eines Schlaganfalls unerwartet schnell zu sich in die ewige Heimat abzurufen.

Um stille Teilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1907.

Die Beerdigung findet Freitag vormittag 1/2 11 Uhr von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstrasse 139.

15106

Dies statt jeder besonderen Anzeige.

Statt besonderer Anzeige.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mitteilung, daß es Gott gefallen hat, meine liebe, treue Gattin

Frau Leopoldine Pollak

nach längerem, schwerem Leiden heute zu sich zu rufen.

Der tieftrauernde Gatte.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1907.

Die Beerdigung findet Freitag den 11. Oktober 1907, vormittags halb 10 Uhr, von der Friedhofkapelle aus statt.

Trauerhaus: Kaiserstraße 28.

B37010

Todes-Anzeige.

Statt jeder besonderen Anzeige.

Verwandten, Freunden und Bekannten die schmerzliche Mitteilung, dass unser liebes Kind

Röschen

nach längerem Leiden heute morgen 1/6 Uhr sanft entschlafen ist.

Karlsruhe, den 9. Oktober 1907.

Die trauernden Eltern:

W. Luger, Photograph, u. Frau.

Die Beerdigung findet Freitag morgen 10 Uhr statt.

Großes u. kleines Rebezzimmer zu vergeben mit Klavier. B37012
Herrn z. Weinberg, Waldhornstr. 49.
Dabei können auch Tangstunden abgehalten werden. 2.1

Geht: Harmoniekunden.
Organisten bevorzugt.
Off. m. Preisang. u. Ref. u. Nr. B37029 a. d. Exped. d. „Bad. Pr.“

Fließige Frau nimmt noch einige Kunden zum Waschen und Bügeln an. Zu erfragen unter Nr. B37045 in der Expedition der „Bad. Presse“.

Milch-Geuch. 2.1
150-200 Liter Milch werden von pünktlichem Käufer sofort gesucht. Offerten unter Nr. B37006 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 2.1

Bügelofen,
gebraucht, für Schneider zu kaufen gesucht. Offerten u. Nr. B37059 an die Exped. der „Bad. Presse“ z. richten.

Bäckerei

zu verkaufen.

In einer bad. Garnisonstadt, Eisenbahnknotenpunkt, ist eine neugebaute, nachweisbar gutgehende Bäckerei mit Feinwaren wegen Uebernahme eines anderen Geschäftes an anderem Orte zu verkaufen. Es ist ein tüchtiger, reinlicher und nüchternen Bäcker Gelegenheit geboten, sich eine sichere Existenz zu gründen. Offerten beliebe man unter Nr. 8671a an die Exped. der „Bad. Presse“ einzuliefern. 2.2

Wynlord-Victoriawagen
steht zum verkaufen B37014
Bernhardstraße 5. 2.1

Kaiser-Panorama

N. Passage 33, vis-à-vis Löwenbrunnen



Diese Woche ausgestellt:
Kaisertage in Wiesbaden.

Das neue Rathaus und Kömer-Rasteil. 50 prachtvolle Aufnahmen.
Als nächste Serie kommt:
Bodenreise m. Insel Mainau

Patent-

Anmeldung verlange man kostenfreie Zusendung des Werks: „Was muß noch erfunden werden?“ von Folmar, Berlin, Uhlendstr. 130.

Kopfbürsten, Kleiderbürsten, Hutbürsten, Zahn- u. Nagelbürsten, Friskämme, Toiletterollen, Toiletteartikel

empfehlen in grosser Auswahl
Louise Wolf Wwe.
4 Karl-Friedrichstr. 4.
Niederlage sämtlicher Fabrikate von F. Wolff & Sohn.

1 Rotdimmel,

5 Jahre alt, sehr gut im Zug, unter vollster Garantie zu verkaufen.
Nastatt, Rheinstraße 2.

Pferde-Verkauf.

Wegen Aufgabe des Fuhrwerkes sind Pferde zu verkaufen, schwere und leichte, sowie 2 neue Schnittwagen. Näheres Luisenstraße Nr. 62, 2. Etod, rechts. B37068

Cafelklavier

in gutem, brauchbarem Zustand, für Mk. 65.— zu verkaufen. B37042
Näh. Scheffelstraße 18, part. 2.

Möbel. 2 Spiegelschränke, Bertisch, frz. Vertikale, Waschkommode u. Nachtschrank

zu verf. Kaiserstr. 29, 5th. n. B37049

Gelegenheitskauf.

Gebielte Mandolinschule z. Selbstunterricht u. c. Lustspiele Mk. 6.— zu verkaufen. Näh. v. Frau Luise Holz Uhlendstrasse 35. B37087

Zu verkaufen: ein Krautständer und Babewanne, sowie groß, eiserner Bratfasserolle.

Nellenstraße 29, I. B37088

Spiegelschrank (Zweiflügel) mit Spiegel- abteilung, 1 einflügl. Kleiderschrank, 1 Waschtisch, eiserne Tisch u. verschied. gebrauchte Möbel billig zu verkaufen.

Vorkstraße 28, I. Et. B37041

Noch neuer Herd, mittelgroß, mit 3 Zöden, wegzugb. bill. zu verkaufen. B36982
Scherrstr. 6, III, links.

Städt. Fischmarkt.

Donnerstag nachmittag von 4 bis 7 Uhr und Freitag vormittag von 7 bis 11 Uhr kommen in der städt. Fischmarkthalle frische Seefische aller Art zu billigen Preisen zum Verkauf.
Karlsruhe, den 9. Okt. 1907.
Städt. Schlacht- u. Viehhofdirektion. 15124

Bergebung von Bauarbeiten.

Die Ausführung der Glaserarbeiten für den Neubau der höh. Mädchenschule soll in öffentlicher Verdingung vergeben werden, wozu auf Donnerstags, 17. Oktober 1907, vormittags 11 Uhr Termin zur Eröffnung im Hochbauamt, Westf. Karl-Friedrichstraße 86, Zimmer 4-6, anberaumt ist.
Die Zeichnungen, Bedingungen und Angebotsformulare können daselbst Zimmer Nr. 4, vormittags von 8-12 Uhr eingesehen und die Bedingungen und Angebotsformulare gegen Bezahlung von 50 Pfg. von da bezogen werden.
Die Einreichung der Angebote hat in verschlossenem Briefumschlag mit entsprechender Aufschrift zu erfolgen, vor Eröffnung des vorgenannten Termins zu erfolgen.
Forstheim, 8. Okt. 1907.
Städtisches Hochbauamt.
Roepert.

Gunde-Versteigerung.

Am Samstag den 12. d. M., vormittags 11 Uhr, werden im Hundewinger Schlachthausstr. Nr. 17 nachverzeichnete herrenlose Gunde öffentlich versteigert:
1. ein grauer Schäferhund (männlich), 15125
2. ein weißer Foxterrier (männlich). 15126
Karlsruhe, 8. Oktober 1907.
Städt. Schlacht- u. Viehhofdirektion.

Forstheim. Farren-Versteigerung.

Die Gemeinde Forstheim versteigert am Samstag, 12. Okt. d. J., nachmittags 4 Uhr, einen fetten Rindfarren, wozu Steigerungsliebhaber eingeladen werden. 8672a
Die Zusammenkunft ist beim Farrenstall.
Grüninger, Bürgermeist.

Versteigerungen

von Fahrrädern und Waren werden jederzeit bei billiger Berechnung übernommen, auch werden einzelne Möbelstücke sowie ganze Haushaltungen gegen bar angestauft im 13224.8.6
Antikongeschäfts-S. Hirschmann,
Zähringerstraße 29.

Donnerstag und Freitag früh treffen lebendfrisch ein

holl. Schellfische, Kabeljau, Rotzungen, Schollen,
Fischkottlets,
Rheinbuckfische
per Pfund 30 Pfg.
H. Tafelzander, Rheinhechte, Plauselchen,
leb. Forellen
per Pfund Mk. 3.50
bei 15128
Carl Pfefferle
Gröbprinzenstr. 23, Tel. 1415.
Prompt. Versand nach auswärts.

Sung.

Wegen großen Bedarfs erzielen tit. Herrschaften hohe Preise für getragene Herren- u. Damenkleider, Schuhe, Stiefel, Hüten, Gold u. Silber etc. etc.
Birnbäum,
Markgrafenstraße 17.
Theaterplatz
II, Rang Mitte, I. Hofg. 1/2 A., sofort wegen Wegzug abzugeben. Offerten unter Nr. B37028 a. die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Alte Weissblech-Büchsen und Dosen

von jetzt bis Ende 1908 in Baggelungen zu kaufen gesucht; eventl. alleiniger Einkauf für jede Stadt konnte übertragen werden. Off. u. K. L. 7668 an Rudolf Mosse, Cöln. 8681a

Spezial-Gelegentliches Gundefutter Lustspiele Holzwolle empfehlen K. Baumann, Mademstr. 20, Karlsruhe.

Heirat.

Junger Herr, 29 Jahre alt, fath., vermögl., große Statur, gutgeb., modern einger. Geschäft im Breisgau, sucht mit Frau zu sein, welches Lust zu f. Geschäft hat, u. einigen Tausend Mark Vermögen bekannt zu werden betr. baldiger Heirat. Gef. nichtanonyme Off. eventl. mit Photographie unfr. R. 3427 an Haasenstein & Vogler, H.-G., Karlsruhe. 15120.3.1

Vorzügliche Existenz

erhält eine Dame durch Uebernahme eines feinen Spezialgeschäftes in Augsburg, 6000 Mk. erforderlich. Offerten unter D. C. 923 Haasenstein & Vogler, München. 8708a

Bekanntmachung.

Von Donnerstag den 10. ds. Mts. an wird der Wochenmarkt an den üblichen Tagen wieder auf dem Marktplatz abgehalten werden.
Karlsruhe, den 9. Oktober 1907.
Der Stadtrat.
Siegfried. 15119

Jahrmarkt Odenheim.

Der Jahrmarkt ist auf den 2. Sonntag im Monat Oktober mit darauffolgendem Montag verlegt, findet also dieses Jahr
am 13. und 14. Oktober
statt.
Odenheim, den 18. September 1907.
Bürgermeisteramt.
Stricker. Romader. 8345a.3.3

Anzüge Kinder-Überzieher Pelerinen

sehr fleißige Passionen, empfiehlt
J. Schneyer
Werderplatz, Ecke Marienstr. Rabatmarken.
Graue Haare
Kopf u. Bart erhalten ihre natürliche Farbe in kurzer Zeit waschecht nur wieder durch d. ärztlich empfohlenen
Haar-Regenerator,
fest, giftfrei und unschädlich.
Aug. Schwelgraber, Berlin R. 302, Chorinerstr. 81. Begr. 1882.
à Flacon M. 3.50, Probefl. M. 1.50, Verpackung 30 Pfg. u. Patentpost.
Nach Einsendung von M. 1.— mit Postanweisung sende ich sofort ein Musterflacon frei Haus! 8442a

Eine Briestaube

ist mir zugeflogen. B37027
Heinrich Kromer
Karl-Wilhelmstr. 45.
Bernhardiner Hund
spottbillig zu verkaufen. B36964
Rudolfstraße 23, 2. Et. r.

Heirat!

Witwer, fath., anf. 40er. Privat, früherer Fabrikant, m. 18jähr. Tochter, 100 000 Mk. Vermögen, wünscht in Fräulein oder Witwe zweite Verheiratung in Verbindung zu treten. Ausführliche Offerten über Vermögens- und sonstige Verhältnisse unter Nr. B36688 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. Gewerkschaftliche Vermittlung zwecklos. Strengste Verschwiegenheit zugesichert.

Ehe-schließung u. England u. d. Internat. Auslandsporto.

Brook & Co., London E. C., 90, Ducastr.

4000 Mark

mit 8% verzinstlich gegen prima Sicherheit sofort gesucht. Offerten unter Nr. B37061 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Herzliche Bitte.

Wer liebt einer Dame in bebrängten Verhältnissen 350 Mark. Zurückzahlung der ganzen Summe Januar 1908. Nur Selbstgebet, alt. Herr oder Dame, erwünscht. Offerten unter Nr. B37021 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Kaufmann, dem M. 25000.— zur Verfügung stehen, sucht ein gutgehendes Geschäft zu kaufen oder sich irgendwo zu beteiligen.

Offerten erbeten unter Nr. 8660a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Beteiligung.

Tüchtiger Mann möchte sich mit 5000 Mk. gegen Sicherstellung des Kapitals an einem rentablen Geschäft sofort tätig beteiligen. Offert. unt. B37003 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Beteiligung

bei unbed. Sicherstellung an techn. Unternehmen sucht akademisch gebildeter Elektro-Ingenieur. Off. unter Nr. B36907 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 7.6

Feines, bess. Restaurant oder Café,

möglichst in der Nähe von Karlsruhe, wird von tüchtig, branchenkundigen Leuten mit allerbesten Referenzen per sofort gesucht.
Offerten unter Nr. B36834 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

Heirat.

Junger Herr, 29 Jahre alt, fath., vermögl., große Statur, gutgeb., modern einger. Geschäft im Breisgau, sucht mit Frau zu sein, welches Lust zu f. Geschäft hat, u. einigen Tausend Mark Vermögen bekannt zu werden betr. baldiger Heirat. Gef. nichtanonyme Off. eventl. mit Photographie unfr. R. 3427 an Haasenstein & Vogler, H.-G., Karlsruhe. 15120.3.1

Vorzügliche Existenz

erhält eine Dame durch Uebernahme eines feinen Spezialgeschäftes in Augsburg, 6000 Mk. erforderlich. Offerten unter D. C. 923 Haasenstein & Vogler, München. 8708a

Mein 8421.26.20
Fussboden - Lack
 ist sofort trocken, dauerhaft und von brillantem Glanz. Per Fd. 70 Pfg. Musterkarte und Gebrauchsanweisung zu Diensten. Versand nach ausw. Abatmarkt.
Drogerie Th. Walz,
 Kurvenstr. 17. Tel. 189.

Stoppwelsfortn,
 prima Qualität, empfiehlt billigt
Karl Baumann
 Karlsruhe
 Kistenstr. 20.

Sollen Sie selbständig sein?
 Bedeutende Gesellschaft vergibt Stenographie für die Fabrikation und den Verkauf ihrer konkurrenzlosen Spezialitäten. Nur wenige hundert Markt Betriebskapital erforderlich. Besondere Kenntnisse oder Einrichtung nicht notwendig. Bornehmes Geschäft! Besondere für jede intelligente Persönlichkeit, auch Dame. Gest. Offerte unter N. 8. 10 bis 12. Okt. Hauptpostlagernd Karlsruhe. 8700a

Defen zu kaufen gesucht.
 Ich suche eine größere Partie eiserne Defen aller Art; zahle hohe Preise.
B. 8891 Max Mechner, 2.2
 Adlerstr. 28, Ferd.-u. Odenlager.

Villa am Turmberg Durlach
 in geundeter Höhenlage, hübsch, für 2 Familien passend, mit herrl. Aussicht nach allen Seiten, von Obst- u. Biergarten umgeben, ist Familienumstände halber zum Selbstkaufpreis, sofort oder später zu verkaufen.
 Kaufinteressenten wollen ihre Abr. unt. B. 86391 in der Expedition der „Bad. Presse“ niederlegen. 6.3

Bett, sehr gut erhaltenes, billig zu verkaufen. Näh. unt. B. 87001 in der Exped. der „Bad. Presse“.

Stellen finden
Per 1. Januar 1908
 eine geeignete Kraft gefleht. Alters für Fabrikationskapazität und Reaktionsvermögen gesucht. In diesen Arbeiten Erfahrung werden bevorzugt. Meldungen mit Gehaltsforderung u. Zeugnisabschriften unt. Nr. 8457a an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Commis-Gesuch.
 Für ein größeres Manufaktur-, Kurz- u. Kolonialwarengeschäft auf dem Lande wird ein tüchtiger, branchenübiger junger Mann per bald als Verkäufer u. Detailreisender gesucht. Gest. Offert. mit Angabe des Alters, Konfession und sonstiger Tätigkeiten, Gehaltsanspruch bei freier Station und Besichtigung der Photographie unt. Nr. 8670a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten. 3.2

Sofort ges.
 eine energische Persönlichkeit, die den flotten Verkauf unserer altbeliebten, in hunderten tausenden Familien altproveniente, professionellen, katzenartigen, patriotischen, humoristischen, populär-medizinischen, ganz hervorragenden ausgetesteten und seit teilweise über einem halbjährhundert erschienenen 11 verschiedenen Durlachkalender in den Verkaufspreislagen von 20-50 Pfg. mit aller Kraft in die Hand nimmt. Allergrößte Massenartikel, guter, alljährlich wiederkehrender, flücker Verdienst, angenehmes Arbeiten. Erworben Abtag auch deshalb, weil wir als erste deutsche Kalender-Verlags-Gesellschaft jeden unserer Kalender-Käufer für ein Jahr lang kostenlos mit 300 bezug. M. 50 gegen förmlichen Unfall versichern. Ausführliche Offerten mit allen nötigen Angaben über fortwährende Beschäftigung, mit Referenzen und event. auch Photographie sind sofort zu richten an den
Edlingerschen Verlag
 (Wilhelm Ott) geg. 1823.
 Würzburg Nr. 38.
 Ladengeschäften, Händlern, Markt- u. Wegreisenden zu weichen wir stets gerne losgebende Artikel zu, wenn auf diese Zeitung Bezug genommen wird. Bitte Adresse mitteilen! 3.2

Stellung
 als Buchhalt., Sekretär, Verwalt. erhalt. jg. Leut. nach 2-3 mon. gründl. Ausbild. Bisher über 1300 Beamte verlangt. Prospekte gratis. Dir. P. 8634a

Reisender
 für Malerartikel ein redegewandter junger Mann von einer Fabrik zu sofortigem Eintritt gesucht. Offerten mit Zeugnis und Gehaltsansprüchen unter Nr. 8512a an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 3.3

Vertreter
 3.1 für meine Spezialität „Cier-Milch-Indeln“ bei hoher Provision gesucht. Jedoch nur solche mit guten Referenzen wollen sich melden bei **Karl Fränlin, Mambach i. Bad. Schwarzbr.** Einzige Cier-Milch-Indelnfabr.

Vertreter gesucht
 für Mäscherei-Maschinen und komplette Mäscherei-Anlagen. Technisch gebildete Herren werden bevorzugt. Angebote unter A. E. 1037 an **Rudolf Mosse, Erfurt** erbeten. 8614a.3.2

Fräulein
 für Comptoirarbeiten, aufs Land, in der Nähe von Karlsruhe (an der Bahn gelegen) per sofort oder später gesucht und bekommt solches den Vorzug, welches sich ab und zu der Haushaltung zur Stütze der Hausfrau widmet, da die Comptoirarbeiten nicht die ganze Zeit in Anspruch nehmen.
 Offerten mit Gehaltsansprüchen bei freier Kost und Wohnung unter B. 8792a a. d. Exp. d. „Bad. Presse“.

Maschinenschreiberin,
 welche im Stenographieren geübt, findet Stelle in größerem hiesigem Geschäft.
 Offert. mit Gehaltsangabe unt. 15 104 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

4.1 Jüngere 15122
Verkäuferin
 (nicht unter 18 Jahren) zum sofortigen Eintritt gesucht.
C. Garbrodt Carl Vohl,
 Inh.:
 Kaiserstr. 193/195.
 Galanterie- u. Spielwarengeschäft.

Suche eine Französin
 für 1-2 Stunden wöchentlich. Auf-schriften, einschließlich der Bedingungen, erbeten unter B. 87046 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Suche eine Französin
 für 1-2 Stunden wöchentlich. Auf-schriften, einschließlich der Bedingungen, erbeten unter B. 87046 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Industriemacher
 finden dauernde Beschäftigung. Mechanische Kantoffelfabrik, Durlach.
David S. Fall in Durlach, 1907
 Zum sofortigen Eintritt suchen wir einen tüchtigen

Schlosser.
Markstahler & Barth
 Baugeschäft, 15098
 Karlsruhe Nr. 67.

Tüchtiger Schreiner,
 welcher im Weizen und Wachsen durch aus bewandert ist, sofort gesucht bei hohem Lohn.
 Abr. unter Nr. 8644a an die Expedition der „Bad. Presse“ erb. 3.3

Tüchtiger Kreisfäher,
Jüngerer Fräser,
2 jüngere Schreiner,
Wagner oder Glaser
 zu sofortigem Eintritt in dauernde Stellung gesucht. 8617a.2.2
Bad. Holzwerkzeugfabrik Oos, Oos, Baden.

als Packer
 gegen guten Lohn bei 15018.3
Knippenberg & Linden,
 Zigaretten-Fabrik,
 Karl-Wilhelmstr. 40.

Hausbursche gesucht,
 ein jüngerer, der mit einem Pferd umgehen und fahren kann, kann sofort eintreten. 15062.3.2
Kaiserstr. 19. Mäbelladen.

Maschine für Benzinmotor ge-sucht.
Central-Reinigung
 an der Rhein. Credit-Bank
Rochlehrling
 kann unter günstigen Bedingungen eintreten bei 15081.3.2
Josef Schuh, zum Röniger.

Friseurlehrling.
 Ein Sohn braver Eltern, welcher Lust hat, das Friseurgeschäft zu erlernen, kann sofort oder später eintreten. Tüchtige Lehre, sowie gute Behandlung z. wird zugesichert. Zu erfragen unter Nr. 15065 in der Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Malerlehrling
 in ein erflüssiges Geschäft auf sofort oder auf Frühjahr gesucht. Günstige Bedingungen.
 Offerten beliebe man unter B. 86899 an die Exped. der „Bad. Presse“ zu richten.

Hotel-Zimmermädchen.
 Ein zuverlässiges, gewandtes Mädchen wird zum 15. Oktober gesucht.
J. Koch, Waldstr. 67, Eing. Ludwigsp.

Tüchtiges, gew. Zimmermädchen
 gesucht. Gut nähen u. bügeln verlangt. Vorstellen B. 86913
Jahnstraße 13.

Beisöchin
 wird zur Beisöche in die Küche gesucht. 15109
J. Koch, Waldstraße 67,
 Eingang Ludwigsp.

Restaurations-Köchin
 gesucht.
 Eine tüchtige Köchin mit guten Zeugnissen, nicht zu hohem Alter, kann in Würde eintreten, Jahresstelle. Off. unter B. 87053 an die Expedition der „Bad. Presse“.

Mädchen
 mit guten Zeugnissen sofort oder bis 15. Oktober gesucht. 15088.2.2
Wendstraße 7, varierte.

Mädchen
 für Küche und Hausarbeit sofort gesucht. 15121.3.1
Fritz Klaus, „zur Eintracht“,
 Karlsruhstr. 30.

Ein Mädchen, das schon gebiert, fleißig, bei gutem Lohn gesucht.
Laguerstraße 25, 3. Stod.

Mädchen, für häusliche Arbeit, wegen Krankheitsfall, gesucht.
Dienstadtstr. 3, 1. Stod.

Gesucht
 wird per so. ein fleißiges Mädchen, nicht unter 18 Jahren, welches Liebe zu Kindern hat und einem Haushalt in allen Teilen vorstehen kann. Off. mit Wohnangabe unt. Nr. 8701a an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ein erlaubtes Mädchen, nicht unter 20 Jahren, mit g. Zeugnissen, wird gesucht.
Amalienstraße 24, II.

Junge, zuverlässige Monatsfrau
 sofort gesucht. B. 87009.2.1
Sophienstr. 138, 8. St.

Frau od. Mädchen
 eine reinl. fähige Stunden während des Tags für Hausarbeit gesucht. B. 87023 Durlach. Allee 16, 4. St.

Erste und zweite
Büchmaderin,
 sowie **Lehrmädchen**
 gesucht. 14604*
Kaufhaus Badenia.

Stellen suchen
Masch.-Techniker
 25 Jahre alt, militärfrei, 6 Jahre Werkstattpreis, 4 Semester Baugewerkschule, sucht Stellung in mittlerem Betrieb, wenn möglich auf Bureau und Werkstatt. Gest. Offerten unter Chiffre F. 2 L. 4016 an **Rudolf Mosse, Labr.** erbeten. 8611a

Jg., tücht. Kaufmann, 24 J. alt,
 militärfrei, sucht pass. Stellung als Reisender. Seitliche Reisetätigkeit Süddeutschland. Gute Zeugnisse u. Referenzen. Gest. Offerten erbeten unter A. B. 100, bahnhofslagernd **Strasbourg i. Gh.** 8691a.2.1

Junger Mann 2.1
 mit gut. Schrift, Ver. 3. Einjähr., sucht angemessene Beschäftigung für die Vorm.-Stund., eventl. auch b. 4 Uhr nachm. Off. unt. B. 86986 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Nachmittagsbeschäftigung
 sucht Verwaltungs- und Rechnungsbeamter. Offerten unter Nr. B. 86985 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Besserer Geschäftsmann
 aus Baden-Baden
 sucht über die Wintermonate irgend welchen Posten, um tätig zu sein. Mäßige Vergütung. (Kontaktsfähig.) B. 86996.3.1
 Gest. Offerten unter A. Z. 100 bahnhofslagernd **Baden-Baden.**

Junger Mann sucht Nebenbeschäftigung
 durch Schreib- od. Einlieferarbeiten und dergleichen. B. 87080
 Off. u. Gehringstr. 21, IV
 Welches Geschäft würde einen jung. kräftigen, Mann beschäftigen. Verheirateter. Offert. mit Wohnangabe unt. B. 86849 an die Exped. der „Bad. Presse“. 3.2

Arbeit für dauernd sucht
 junger, berber. Mann. Zu erfragen **B. 86980 Marienstr. 36, 4. St.**

Ein v. Militär entlass. Kavallerist
 sucht als Küstler, Reitburche oder sonst passende Stellung per 15. Okt. oder 1. November. Suchender war schon vor seiner Dienstzeit in diesen Fache tätig, worüber gute Zeugnisse gerne zu Diensten stehen. 3.1
 Offerten unter Nr. 8688a an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Fräulein, 2.1
 16 Jahre alt, aus guter Familie, sucht Anfangsstelle in einem Laden. Offerten unter B. 87038 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbeten.

Zur Führung des Haushalts
 sucht geb. Dame, Mitte 30, mit 1a. Zeugn. Stellung. Vertritt in Haush. u. Küche, sehr erf. i. Kindererz. Gest. Off. u. Nr. B. 86655 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Gebild. Fräulein
 sucht Aufnahme in gutem Hause nach auswärts, ohne gegenseitige Vergütung, um sich in Hauswesen weiter anzubilden.
 Gest. Angebote unter B. 87051 an die Expedition der „Bad. Presse“ erb.

Mädchen, welches lochen und Hausarbeit übernimmt, sucht auf sofort oder 1. Oktober Stelle.
 Offerten unter Nr. B. 86988 an die Expedition der „Bad. Presse“. 2.2

Suche Arbeit in Walden, Bügeln und Flicken
 a. i. Schneidern bewand. G. Off. u. Nr. B. 87005 a. d. Exp. d. „B. Pr.“.

Zu vermieten
 Laden mit Wohnung, in welchem eine Gemüsehandlung, Fleischbier, Butter, Eier, Obst usw. geführt wurde, ist an fürstliche Leute zu vermieten. B. 87062
Näh. Kaiserstr. 44, 2. St.

Bureau
 v. 5 od. 11 Zimmern, 1 Treppe hoch, in schöner, freier Lage, ohne vis-à-vis, per 1. April evtl. früher zu vermieten. Näheres **Steinstraße Nr. 23, Druckeri-Bureau.** 12450*

Herrlichste Wohnung
 (Hochparterre),
 aufs beste ausgestattet und mit reichlichem Zubehör, ist sofort oder später zu vermieten:
Kaiserallee 137 = 9 Zimmer
 enthaltend.
 Zu erfragen daselbst im Baugeschäftsbureau oder bei **Herrn Kornjaub,** Kaiserstraße 56. 3645*

5 Zimmerwohnung
 Melancthonstraße 2, 1. Stod.

4 Zimmerwohnung
 Georg-Friedrichstr. 34, 4. St.

3 Zimmerwohnung
 Karl-Wilhelmstr. 36, 4. u. 5. St., schön modern eingerichtet, zu vermieten. 13264*
 Näheres im Bureau **Melancthonstraße 2.**

Boechstraße 40,
 1. Stod, ist verpachtungshalber eine schöne **3 Zimmer-Wohnung**
 m. reichl. Zubehör, Badezimmer u. Manf. sofort od. später zu vermieten. Näh. das. ob. Luisenstr. 22, 1. St.

5-7 Zimmer-Wohnungen
 mit reichlichem Zubehör
Sömannstraße 3 und 6
 billig zu vermieten. Straßenbahnhafteste Wendstr. 3 Minuten entfernt. 15118.3.1
 Näheres in den Häusern.

Wohnung zu vermieten.
Bürgerstraße 16 ist im ersten Obergeschoss (2. Stod) eine **Wohnung** von 2 Zimmern, Alk., Küche, Keller und sonstigem Zubehör sofort oder später zu vermieten. 14911.8.2
 Näheres beim städtischen **Höfhausamt, Rathaus, Zimmer Nr. 122.**

Wohnung zu vermieten.
Bahnhofstraße 24 ist im ersten Obergeschoss (2. St.) eine **Wohnung** von drei Zimmern, Alk., Küche und Zubehör sofort oder später zu vermieten. 14849.5.2
 Näheres beim städtischen **Höfhausamt, Rathaus, Zimmer Nr. 106.**

3 Zimmerwohnungen
 in 2. u. 3. Stod, schön modern eingerichtet, 13263*
zu vermieten.
 Zu erfragen im 2. Stod rechts.
Rintheimerstr. 1,
 oder **Melancthonstr. 2.**

Eine schöne 3 Zimmerwohnung mit Hochgas und allem Zubehör auf 1. Oktober zu vermieten. B. 86836.5.5
 Näheres **Morgenstr. 1, im Laden.**

Eine 2 Zimmerwohnung sofort zu vermieten. Zu erfragen 3.3
B. 86471 Gudenstr. 6, 2. St.

Amalienstr. 15, 2. St., ist eine **Wohnung** im Hinterhaus von 2 Zimmern und Zubehör sofort od. später zu vermieten. B. 86995

Kaiserstr. 26, 2. St., ist eine schöne 3 Zimmer-Wohnung, auch für Bureauzweck geeignet, billig zu vermieten. Näh. im Infr.-Geschäft. B. 87004.3

Kapellenstr. 56 ist eine **Parfadenwohnung**, 2 Zimmer, Küche und Keller, an ruh. Familie zu vermieten. Näh. 4. St. 86881.3.2

Vorküche 36 (Neubau), sind im 2. und 4. Stod, schöne 3 Zimmerwohnungen auf sofort oder später zu verm. Näh. **Kornstr. 24, B. 86992**

Mühlburg, Rheinstr. 32, ist eine geräumige **Zweizimmerwohnung** im 2. St. mit reichl. Zubehör auf 1. Nov. bill. zu verm. B. 86717.5.5

Beierheim, Breitestr. 121 ist eine **Wohnung** von 1 Zimmer, Küche nebst Garten auf 1. November zu vermieten. B. 86987

Uppenweiler (Baden).
 Schöne 4-5 Zimmerwohnung mit Zubehör und Garten, Nähe des Bahnhofes, auf sofort oder später zu vermieten. 8654a.2.3
 Näheres durch **Karl Bergner, Uppenweiler.**

Schlafzimmer m. Salon
 eleg. möbl., in ruhigem Hause der Kaiserallee zu verm. Gest. Offerten u. Nr. B. 86654 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Balkonzimmer, möbliert, zu vermieten. B. 86813.3.2
Reifenstr. 31, 2. Stod.
 Gut möbl. Zimmer nach d. Schloßplatz geb., sof. z. verm. B. 86983
 Näh. Schloßplatz 5, 3. St.

Güßlich möbl. großes Zimmer
 mit 1 oder 2 Betten auf sofort oder 15. Oktober zu vermieten. Näheres **Wilderstraße 28, III. Hs.** B. 87067

Eine Schlafstelle zu vermieten. B. 86987
Schäferstr. 57, II.

Wilderstraße 36, nächst dem Bahnhof, ist ein gutmöbliertes **Wohn- und Schlafzimmer** sofort zu vermieten. Näh. im 1. St. B. 87065

Wilmarsstraße 31, part., ist ein gutmöbliertes, auf die Straße gehendes **Zimmer** sofort mit oder ohne Pension zu vermieten. B. 87068

Gartenstr. 58, 4. St., ist ein einf. möbl. fremdbl. Zimmer, nach der Straße geb. (nicht Manf.), m. sep. Eing., zu verm. B. 87082

Gartenstraße 60, 2. Stod, rechts, ist ein möbliertes **Zimmer** mit 1 oder 2 Betten sofort **billig** zu vermieten. B. 87062

Wöhrstr. 51, 2. St., sind 2 f. möbl. Zimmer mit sep. Eing. sof. od. spät. billig zu verm. B. 87086

Grenzstraße 28, III. Hs., ist ein gutmöbliertes **Zimmer** zu vermieten. Daselbst findet ein solider Arbeiter gute **Schlafstelle.** B. 87054

Kreuzstraße 16, 2. St., ist ein gutmöbl. Zimmer, Mitte der Stadt, mit Pension sof. zu verm. B. 86894

Kronenstr. 10, 8. St., ist ein einf. möbliert. Zimmer sofort zu vermieten. B. 86978

Kronenstr. 53, 4. St., ist ein d. Hauptbahnhof, sep. begeh. Wartensche, einf. möbl. od. leer, sofort zu vermieten. B. 86990

Reppelstr. 31, part., ist e. f. möbl. Wohn- u. Schlafzimmer a. f. möbl. Herrn zu vermieten. Näh. auch 1 Treppe. B. 87008

Reppelstr. 35, 8. St., ist ein einf. möbl. Zimmer an einen bes. Arbeiter mit od. ohne Kost sofort zu vermieten. B. 86981

Eduwig Wilhelmstr. 10, 8. St. rechts, ist ein gutmöbl. **Zimmer** mit oder ohne Pension billig zu vermieten. B. 8656.5.4

Luisenstr. 27, nahe des Salientwärtens, ist im 1. St. 1 febl. möbl. Zimmer auf 15. Okt. oder spät. zu vermieten. B. 87010

Reifenstr. 29, 1. St., ist ein möbl. Zimmer sowie Wohn- u. Schlafzimmer, in freier Lage, sofort bill. zu vermieten. B. 87089

Manststraße 20a, 1. Tr., 2 schön möblierte **Zimmer** per sofort zu vermieten. Preis mit Frühstück 16 Mark. B. 86840.2.2

Schäferstraße 93, 8. Stod, ist ein möbliertes **Zimmer** mit 2 Betten sofort od. 15. Okt. zu verm. B. 87064

Steinstr. 2, part., ist ein Zimmer mit 2 Betten logg. bill. zu vermieten. B. 86994

Steinstr. 23, 3. Stod, ist ein gutmöbl. **Zimmer** an soliden Herrn sof. od. später zu vermieten. B. 87029

Waldhornstraße 52, 2. St., ist ein gutmöbl. **Zimmer** sofort zu vermieten. B. 86883.2.2

Werderplatz 43, 2. St., ist ein gutmöbl. **Zimmer** mit gut. Pens. sofort zu vermieten. B. 87086

Werberstr. 64, hochparter., ist ein gutmöbl. **Zimmer** sep. Eing., billig zu vermieten. B. 86990

Miet-Gesuche
Separatzimmer,
 billiges, bei sauberen Wirtsleuten sucht gebildeter Herr. Preisofferten unter Nr. B. 86984 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten.

ERÖFFNUNG DER NEUHERGERICHTETEN
 LETZTE GESCHÄFTSRÄUME.
 SAISON-NEUHEITEN



S. MODEL

·HOFLIEFERANT·

GEGR. 1836.

KARLSRUHE I. B.